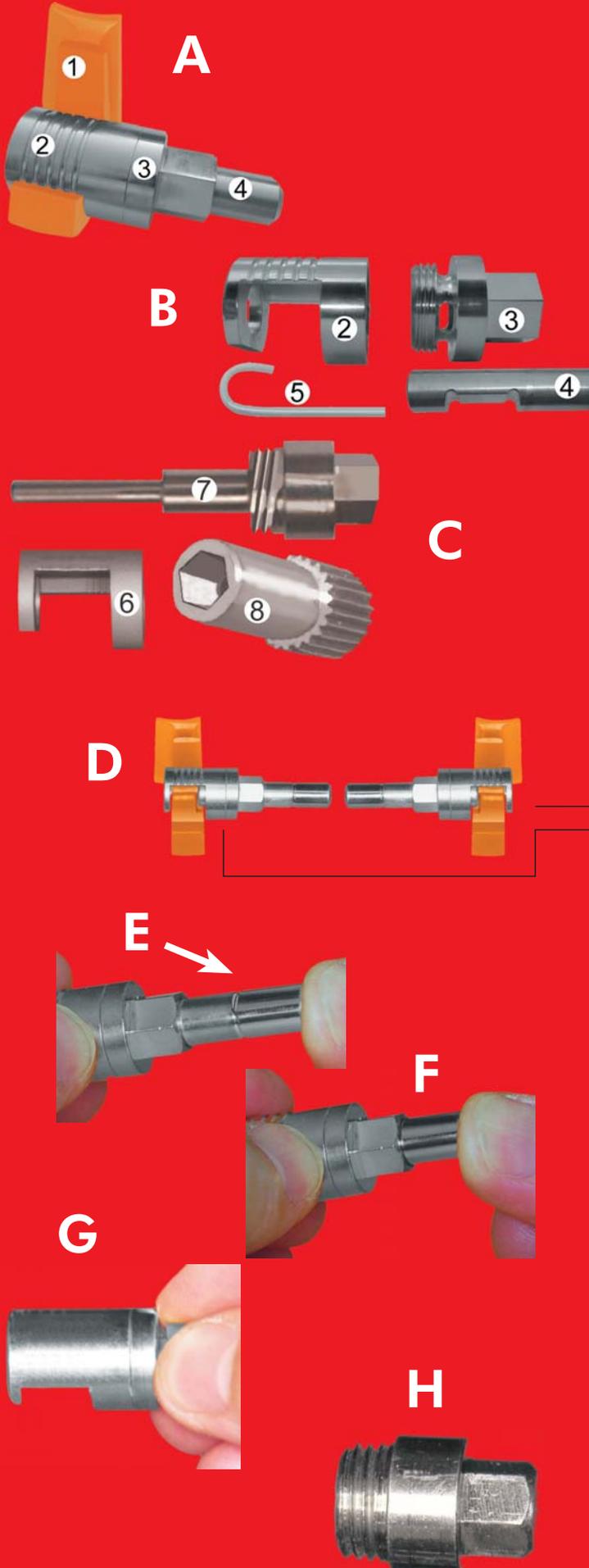




MX 1 DENTAL-
ATTACHMENT

THE **easy** SOLUTION



A

- ① = Primärteil
- ② = Korbteil
- ③ = Schraubteil
- ④ = Achse

! ACHTUNG !
MK1-TITAN und MK1-PLUS
nicht in Neacid legen!

B

- ② = Korbteil
- ③ = Schraubteil
- ④ = Achse
- ⑤ = Sprengring

C

- ⑥ = Dublierhilfe
- ⑦ = Verblendhilfe
- ⑧ = Sechskantschlüssel

D

D

- Primärteil rechts: Quadrant 2 + 4
- Primärteil links: Quadrant 1 + 3

E

E

Die Verriegelungsrille ist nicht mehr sichtbar ...

F

... wenn die Achse in Endposition ist.

G

G

Modellierhilfe für die Pattern-Wax-Technik

H

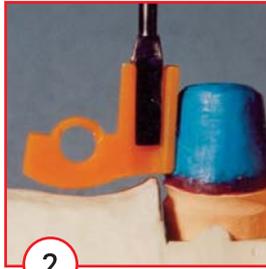
H

Gewindeschoner (Korbteil eingießen)

DUBLIERTECHNIK



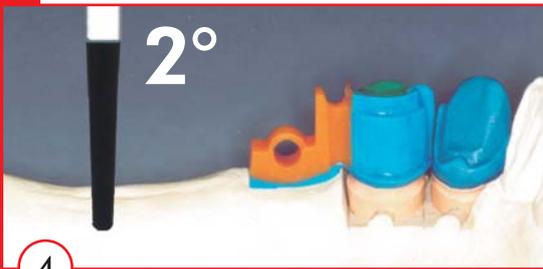
1 Status



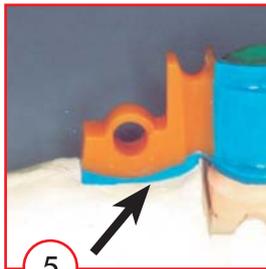
2 Primärteil ansetzen



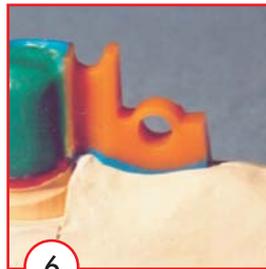
3 Primärteil Mitte Kieferkamm



4 Krone mit 2° Fräsung



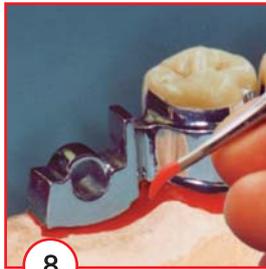
5 Primärteil unterwachsen



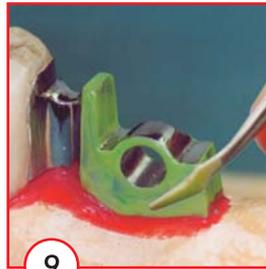
6 Ansicht von bukkal



7 Alle Flächen sowie okklusale Abstützung im Geschiebe 2° nachgefräst



8 Untersichgehende Stellen ausblocken



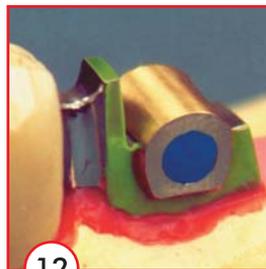
9 Primärteil mit weichem Wachs dünn beschichten



10 Vorbereitet zum Dublieren



11 Dublierhilfe lingual zugewacht



12 Dublierhilfe bukkal zugewacht



13 Wachsmodellation auf Einbettmasse



14 Ansicht von lingual



15 Ansicht von bukkal





16 Modellguss aufgepasst



17 Sicherungskerbe am Schraubteil einschleifen



18 Sekundärteil reponieren



19 Kleben - Lasern - Löten



20 Schraubteil heraus-schrauben



21 Verblendhilfe ein-schrauben



22 Basal mit weichem Wachs abdichten



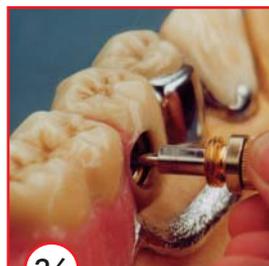
23 Opaquer



24 Verblendung



25 Erst nach der Fertigstellung wird die Verblendhilfe herausgeschraubt



26 Verblendhilfe heraus-schrauben



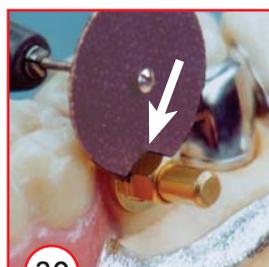
27 Mit Perlen ausstrahlen und abdampfen



28 Funktionsteil einschrau-ben



29 Mit Autopoly-merisat fixieren



30 In **verriegelter** Position kürzen



31 Ge glättet und poliert



32 Schlüssel-loch auf-trichtern



33 Nach Fertigstel-lung basal abrunden, papillenfrei

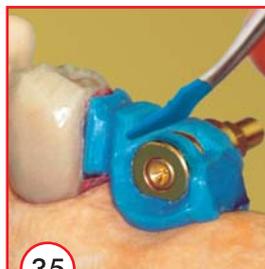


PATTERN- WAX-TECHNIK

Die RS-Fräsung
nicht isolieren!



34 Den extrakoronaren Anteil sowie die Keramik isolieren (z.B. mit Isoliti)



35 Modellierhilfe aufsetzen, verriegeln, isolieren. Auftragen des Wachsanteils



36 Die Modellation 5 Sekunden in kaltes Wasser tauchen, dann entriegeln und mit der Daumenkuppe von basal hochdrücken. Unmittelbar danach in die Ausgangsposition zurückschieben und verriegeln



37 Die für Sie ungewohnte Ringmodellation bewirkt, dass der Schubverteiler sich nicht vom Objekt abhebt. Ein besseres Guss- und Pass-Ergebnis ist die Folge



38 Den Schubverteiler hauchdünn mit Zervikalwachs beschichten



39 Die fertige Modellation mit Retentionen



40 Vor dem Einbetten die Modellierhilfe herausziehen

AUSWECHSELN DES SPRENGRINGS



41 Schraubendreherschlitz anlegen



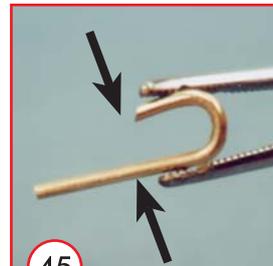
42 Mit Schraubendreher herausdrehen



43 Schraubenteil ist herausgeschraubt



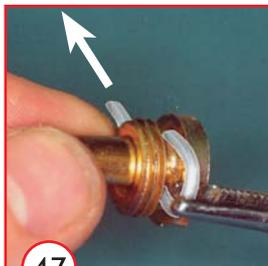
44 Alten Sprengring herausziehen



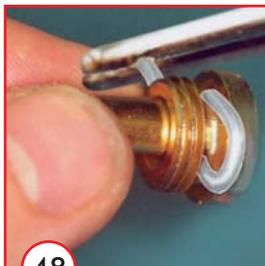
45 Neuen Sprengring aktivieren



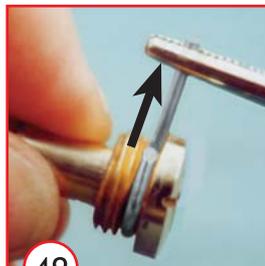
46 Sprengring einführen



47 Einstecken



48 Ziehen



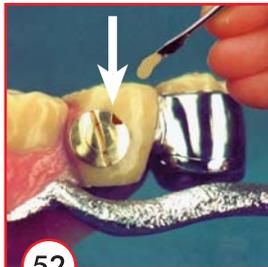
49 Endposition



50 Kürzen



51 Einschrauben

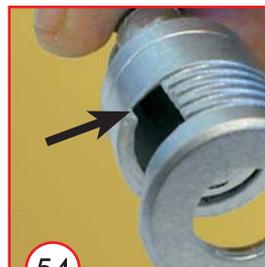


52 Mit Autopolymerisat fixieren

BEI SCHWIERIGEN BISSVERHÄLTNISSEN



53



54



55

Durch Giessen

eines Primärteils erhalten wir die gewünschte Unterfütterungshilfe. Geschiebeteil wurde vorher abgetrennt (Bild 56 und 57)



56



57

Bei schwierigen Bissverhältnissen

können Sie das Primärteil verstärken und aus dem Korsteil entsprechenden Anteil herausschleifen (Bild 53, 54 und 55)



Wir geben Ihnen auf unser Produkt eine Garantie von 10 Jahren.
Weitere Informationen für Zahnärzte und Dentallabors bei:

MK 1 DENTAL-
ATTACHMENT
GMBH

Ohrbühl 8 · 26340 Zetel · Germany

Telefon: +49 (0) 4453 - 978097

Telefax: +49 (0) 4453 - 978096

www.mk1.de

E-Mail: info@mk1.de